

Eine „positive Bilanz“

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG berichtet über das Geschäftsjahr 2025



PERLEBERG. „Auf der Generalversammlung der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG präsentierte der Vorstand eine erfreuliche Entwicklung für das Geschäftsjahr 2025“, so Ronny Löwe, Sprecher der Bank. Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds habe die Genossenschaftsbank ihre starke Position in der Region weiter ausbauen können und verzeichnen „überdurchschnittliches Wachstum“. „Gerade in unsicheren Zeiten wünschen sich die Menschen Verlässlichkeit, Stabilität und Sicherheit – genau dafür steht unsere Genossenschaftsbank“, betonte Vorstandsmitglied Ingo Schlender bei der im Neuen Hennings Hof stattgefundenen Versammlung vor Mitgliedern, dem Aufsichtsrat und Gästen.

Die Bank erzielte laut eigenen Angaben im Jahr 2025 eine Bi-

lanzsumme von 1,47 Milliarden Euro, was einem Anstieg von 9,0 Prozent entspreche. „Besonders positiv entwickelte sich das Kreditgeschäft, das um 87 Millionen Euro (+8,5%) wuchs“, so Ronny Löwe. Eine steigende Nachfrage bei Finanzierungen wurde insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, erneuerbare Energien sowie Transport und Logistik verzeichnet. Die Kundeneinlagen stiegen um 91 Millionen Euro (+8,5%) auf insgesamt 1,17 Milliarden Euro. „Insgesamt betreute die Bank ein Kundengesamtvolumen von 2,724 Milliarden Euro – ein Zuwachs von über 180 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr und ein Spitzenwert im landesweiten Vergleich.“

Insgesamt 32.793 Kunden nutzten zum Jahresende 2025 die Dienstleistungen der Bank. Im vergangenen Jahr wurden et-

Im Neuen Hennings Hof kamen bei der Versammlung Mitglieder, Aufsichtsrat und Gäste zusammen. Fotos: Sina Gooßen

wa 1100 neue Privat- und Firmenkonto eröffnet. Ein besonderer Fokus liege weiterhin auf der Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte, gibt die Bank bekannt. Aktuell bildet die Bank 13 junge Menschen in kaufmännischen und IT-Berufen aus. Im Jahr 2025 stellte die Bank mit Florian Kschonsak zudem den landesbesten Auszubildenden im Berufsbild Bankkaufmann in Brandenburg.

Im „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ setzte die Bank mit dem Kunstprojekt „Tellerreigen“ ein sichtbares Zeichen für ihre Werte. Zwei Skulpturen wurden bereits in Pritzwalk und Wittenberge einge-



Aufsichtsratsmitglied Andreas Wilde bei der Vorstellung der Arbeit des Aufsichtsrates.

weiht, eine weitere Installation ist in der zweiten Jahreshälfte in Perleberg geplant.

Im Bereich Zahlungsverkehr äußerte sich der Vorstand zurückhaltend zur Einführung eines digitalen Euros. Dieser würde aus Sicht der Bank hohe Kosten verursachen und bestehende Ressourcen binden. Stattdessen setze die Bank auf etablierte Lösungen wie die europäische Bezahlfunktion „Wero“, die schnelle digitale Zahlungen ermögliche.

Der Vorstand schlug vor, den Bilanzgewinn in Höhe von 645.434,45 Euro wie folgt zu ver-

wenden: Acht Prozent Dividende soll an die Mitglieder fließen – das entspricht 138.234,00 Euro – 262.000 Euro sind eingeplant für die gesetzliche Rücklage, 245.200 Euro für andere Ergebnisrücklagen, gibt Ronny Löwe bekannt. „Unser Erfolg basiert auf einer starken Gemeinschaft und dem täglichen Einsatz unserer Teams“, so Vorstand Ingo Schlender am Ende der Generalversammlung. WS

Vierzehen-Schildkröte an Kälberställen gefunden



LEGDE/QUITZÖBEL. In Legde wurde am 28. Mai an den Kälberställen eine Vierzehen-Landschildkröte gefunden. Die Schildkröte ist derzeit bei jemanden in Pflege, der sich mit Schildkröten auskennt. Wer das Tier vermisst, kann sich unter Tel. 038791/999118 bei Frau Michalski oder Herrn Leichauer von der Gemeindeverwaltung

Wer vermisst diese Vierzehen-Landschildkröte? Foto: Privat

melden. Die Schildkröte gehört zu einer geschützten Art. Sie kann nach Ende der Beherrungsfrist nicht vermarktet werden. Die Gemeinde sucht daher immer noch nach dem Eigentümer. WS

Graffiti-Projekt für Kinder und Jugendliche zu 770 Jahre Stadtrecht

PRITZWALK. Ein Graffiti-Projekt wird in den Sommerferien im Pritzwalker Jugendfreizeitzentrum (JFZ) Nord angeboten. Es befasst sich mit dem Jubiläumsjahr „770 Jahre Stadtrecht für Pritzwalk“. Termin ist Mittwoch, der 22. Juli, von 10 bis 14 Uhr. Unter Leitung von Patrick Bräutigam können die Kinder und Jugendlichen auf einer vorbereiteten Fläche Bilder mit der Spray-Dose gestalten. Im An-

schluss wird aus den angefertigten Bildern ein Schriftzug gestaltet. Ein Motiv wird auch die 770 sein. Mittags können die Teilnehmenden einen Imbiss im JFZ erwerben. WS

Anmeldung für interessierte Kinder und Jugendliche zwischen neun und 16 Jahren: direkt im JFZ Nord oder unter Tel. 03395/304276. Anmeldeschluss ist der 10. Juli.

Gesundheit

ANZEIGE

Yvonne Catterfeld verrät:

Für ihr Haar setzt sie auf das „Promi“-Kollagen aus der Apotheke



Schmerzen?

Schmerzen entstehen dort, wo es uns weh tut. Allerdings sorgt erst unser Gehirn dafür, dass wir den Schmerz auch wahrnehmen. Zur schnellen Schmerzbekämpfung sollte man daher lokal und zentral ansetzen. Genau deshalb haben Wissenschaftler der Marke Spalt vor vielen Jahren die Spalt Schmerztabletten entwickelt: eine einzigartige Kombination aus 300 mg ASS und 300 mg Paracetamol. Der bewährte Wirkstoff ASS (Acetylsalicylsäure) setzt lokal am Ort des Schmerzgeschehens an, während Paracetamol dem Schmerz zentral im Gehirn entgegenwirkt. Die schmerzstillende Wirkung ist stärker als nach Einnahme der Einzelsubstanzen und die Nebenwirkungen sind geringer als bei vergleichbar dosierten Monopräparaten mit ASS.

Nicht umsonst vertrauen Schmerzgeplagte seit über 88 Jahren auf Spalt: **Spalt schaltet den Schmerz ab – schnell!**

Für Ihre Apotheke:
Spalt Schmerztabletten
(PZN 08689834)



www.spalt-online.de

SPALT SCHMERZTABLETTEN. Für Erwachsene bei akuten leichten bis mäßig starken Schmerzen. Schmerzmittel sollen längere Zeit oder in höheren Dosen nicht ohne Befragen des Arztes angewendet werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

Glanz, Fülle, Spannkraft – davon träumen viele Frauen, wenn es um ihre Haare geht. Eine Hauptrolle dabei spielt Kollagen: das Strukturprotein, das die Basis rund um jeden einzelnen Haarfollikel bildet. Doch ab dem 25. Lebensjahr nimmt die körpereigene Produktion ab. Warum immer mehr Frauen jetzt mit reinem Premium-Kollagen aus der Apotheke nachhelfen – und auch Schauspielerin & Sängerin Yvonne Catterfeld auf pureSGP Kollagen setzt.

Wenn Yvonne Catterfeld lächelnd über den roten Teppich schwebt, wirkt alles so leicht: Styling, Ausstrahlung – und diese volle, glänzende Haarpracht. Genau das bringt viele Frauen zum Nachdenken: Warum verändert sich das eigene Haar mit den Jahren so deutlich, obwohl man „eigentlich nichts anders macht“? Tatsächlich berichten viele Frauen ab 40 davon, dass die Haare feiner werden, schneller platt wirken oder insgesamt an Dichte verlieren. Oft zeigen sich die ersten Hinweise ganz beiläufig im Alltag – beim Duschen, beim Kämmen oder beim Blick in den Spiegel. Was frü-

her selbstverständlich war, fühlt sich auf einmal wie ein Problem an. Und weil Haare für viele ein Stück Identität sind, kann so eine Veränderung einen mehr treffen, als man erwartet.

Haarausfall, warum eigentlich?

Experten sprechen von Haarausfall, wenn täglich mehr als 100 Haare ausfallen und nicht mehr nachwachsen. Gründe dafür gibt es viele: Stress, Vitamin- und Nährstoffmangel oder hormonelle Veränderungen.

Was die Wissenschaft sagt

Kollagen ist essenziell für unsere Haarwurzeln. Die Kollagenstruktur rund um die Haarfollikel entscheidet darüber, ob unsere Haare stark,

dick und gesund wachsen – oder nicht. Das Problem: Bereits

ab dem 25. Lebensjahr nimmt die körpereigene Kollagenproduktion ab. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass Kollagenreserven auffüllen können. Dabei ist es wichtig, auf hochwertige Präparate zu setzen, die der Körper optimal verwerten kann!

Die Nr. 1 aus der Apotheke: pureSGP Kollagen Peptide

Der pharmazeutische Hersteller verwendet ausschließlich zertifiziertes, hochreines Premium-Kollagenhydrolysat. Durch eine enzymatische Verarbeitung entstehen kleine, bioaktive Peptide, die der Körper leicht aufnehmen und effektiv verwerten kann. Zusätzlich enthält es Vitamin C, was der Körper für die Kollagensynthese benötigt.¹ Zink, Kupfer und Biotin unterstützen zusätzlich Haut, Bindegewebe und Haare.²

Geschmacksneutral, hervorragende Löslichkeit

Das geschmacksneutrale Pulver lässt sich unkompliziert in Tee, Kaffee, das Frühstücksmüsli oder andere Mahlzeiten einrühren. Es wird ein Verzehr von mindestens 12 Wochen empfohlen.

94 % Weiterempfehlung von über 1500 befragten Apotheker*innen²

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)



www.puresgp.de

*Kollagenpulver, Absatz nach Packungen. Insight Health MAT 01/2026 • **Vitamin C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße, Haut, Knochen und Knorpel bei. Zink trägt zum Erhalt normaler Knochen, Haut und Nägel bei. Biotin trägt zum Erhalt normaler Haut und Haare bei, Vitamin D trägt zum Erhalt einer normalen Muskelfunktion bei, Kupfer trägt zum Erhalt von normalem Bindegewebe bei. • Pullar JM et al. The Roles of Vitamin C in Skin Health. Nutrients. 2017 Aug 12;9(8):866 • aposcope/Meine TARA Box, n=1.573 befragte Apothekerinnen und PTA, Feldzeit: 26.03.–17.04.2026